

GENERALI

EXKLUSIV FONDS INFRASTRUKTUR

EXKLUSIV FÜR DIE DVAG –
AUSSCHLIEßLICH FÜR DEN EINSATZ IN FONDSGEBUNDENEN VERSICHERUNGEN

Quartalsbericht
Q1 / 2024

Der Generali Exklusiv Fonds Infrastruktur ist ein Spezialfonds für Alternative Investments mit dem Schwerpunkt Infrastruktur. Über die Generali Deutschland Lebensversicherung AG wird den Kunden der DVAG ein exklusiver Zugang zu den Vorteilen von großen privaten Infrastrukturinvestitionen ermöglicht, die sonst nur institutionellen Großanlegern vorbehalten sind:

- Zugang zu materiellen/realen Vermögenswerten, die nicht mit anderen Anlageklassen korrelieren.
- Widerstandsfähigkeit gegenüber Wirtschaftskrisen und geringere Volatilität (Schwankung).
- Ein attraktives Risiko-/Renditeprofil im Vergleich zu anderen traditionellen Vermögenswerten.
- Nachhaltig investieren: grün und sozial.

ANLAGESTRATEGIE



Diversifiziertes und defensives Portfoliomanagement zur Erzielung **stabiler und regelmäßiger Erträge**



ESG
Vollständig integriert in den Investmentprozess



Projekte
Überwiegend im Betrieb befindliche Anlagen



Geografische Aufteilung
Mindestens 70% Europa



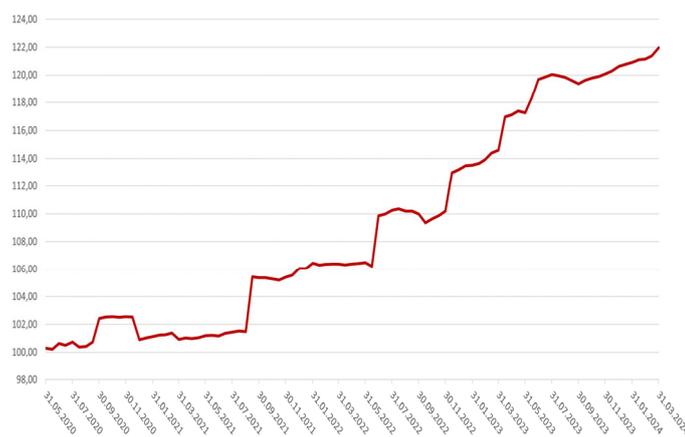
Anlagen bzw. Beteiligungen über nicht börsennotierte **Aktien** und **Anleihen**

Stammdaten

FONDSDATEN (STAND 31.03.2024)

Rechtsform	SICAV-RAIF
Auflegedatum	Mai 2020
Management Gesellschaft	Generali Investment Luxembourg S.A.
Beauftragter Asset Manager	Infrantry
Risikoprofil (SRI)	4
Anteilspreis (31.03.2024)	121,97 EUR
Laufende Kosten	2,09% p.a.
Rendite (letzten 12 Monate)	6,43 % p.a.
Rendite seit Auflegung	5,31 % p.a.

Kursverlauf seit Auflegung



GENERALI

EXKLUSIV FONDS INFRASTRUKTUR

Fondsmanagerkommentar

Markt-Update

Die europäische Wirtschaft befindet sich im Übergang zu einem postinflationären Gleichgewicht mit einer allmählichen Normalisierung der Wirtschaftstätigkeit in allen wichtigen Märkten. Das allmählich entstehende neue Gleichgewicht zeichnet sich durch eine Stabilisierung der Inflation und niedrigere Energiepreise aus. Eine sanfte Landung der großen Volkswirtschaften der Eurozone scheint dank verbesserter Gleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage und wirksamer politischer Maßnahmen in Reichweite zu sein. **In diesem Umfeld liefert das Portfolio weiterhin eine stabile Performance.**

- **Inflation:**

Die Verlangsamung der Inflation wurde im Laufe des Quartals bestätigt: Die Inflationsrate in der Eurozone lag im März bei 2,4 %, gegenüber 2,6 % im Februar 2024 und 6,9 % im März 2023.

- **Energiepreise:**

Im Laufe des Quartals haben die Preise für Energierohstoffe ihren Abwärtstrend fortgesetzt und ihre langfristigen Durchschnittswerte erreicht. Insbesondere die Preise für Solarenergie haben in Spanien im März/April 2024 ein besonders niedriges Niveau erreicht, was auf eine geringe saisonale Nachfrage und eine außergewöhnlich hohe Wind- und Wasserkraftproduktion zurückzuführen ist. Es wird erwartet, dass die Volatilität der Energiepreise kurz- bis mittelfristig anhalten wird, und der betreffende Vermögenswert erwägt eine Absicherungsstrategie.

- **Digitalisierung:**

Die Entwicklung von KI treibt die Nachfrage nach Rechenzentren in die Höhe. Die Erfüllung der komplexen Anforderungen moderner Berechnungen und Kommunikation bei gleichzeitigem Streben nach Nachhaltigkeit und betrieblicher Exzellenz wird weiterhin eine Ära des Wachstums entlang der gesamten unterstützenden Infrastrukturmaterie anregen. Der Fonds profitiert von diesem Trend.

Angetrieben von den strategischen Zielen der Energiewende, der Dekarbonisierung und der Urbanisierung in Europa stellen Infrastrukturanlagen eine sichere und zuverlässige Anlageklasse dar.

Aktivitäten im Portfolio

Ende 2023 wurden zwei Investitionen im Bereich Rechenzentren getätigt, und zwar der Erwerb einer Beteiligung an einem Portfolio von sechs Rechenzentren im Vereinigten Königreich und in Deutschland und die Beteiligung an der Kapitalerhöhung einer führenden Rechenzentrumsplattform, die in der EMEA-Zone (Europa, Naher Osten und Afrika) Hyperscale-Rechenzentren entwickelt, baut und betreibt. Die letzte Beteiligung wurde im Januar 2024 abgeschlossen.

GENERALI

EXKLUSIV FONDS INFRASTRUKTUR

Stammdaten



PROJEKT



SEKTOR



LÄNDER (SCHWERPUNKTE)



IN BETRIEB / IN PLANUNG



ART DER BETEILIGUNG

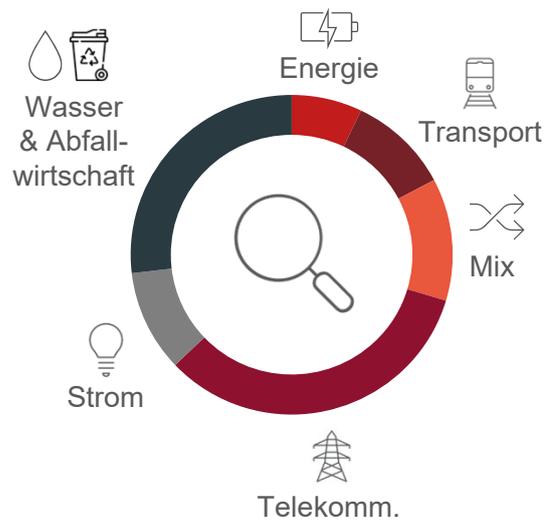
1	Waggonvermieter	Transport	Deutschland, Europa	In Betrieb	Eigenkapital
2	Portfolio von Windparks	Stromerzeugung	Frankreich	In Betrieb	Eigenkapital
3	Europäischer Infrastrukturfonds	Mix	Europa	In Betrieb	Eigenkapital
4	Skandinavischer Fernwärmenetzbetreiber	Energie	Finnland, Schweden, Estland, Lettland	In Betrieb	Darlehen
5	Nordeuropäischer Infrastrukturfonds	Mix	Nordeuropa	In Betrieb	Eigenkapital
6	Europäischer Funkturbetreiber	Telekommunikation	Deutschland, Spanien, Frankreich, Polen	In Betrieb	Eigenkapital
7	Wassernetzbetreiber	Wasser & Abwasseraufbereitung	Frankreich, International	In Betrieb	Eigenkapital
8	Photovoltaikanlagen	Stromerzeugung (Solarstrom)	Spanien, Portugal	In Betrieb	Eigenkapital
9	Abfallentsorgung	Abfallwirtschaft	Frankreich, Schweiz	In Betrieb	Eigenkapital
10	Plattform für erneuerbare Energie	Stromerzeugung	Frankreich	In Betrieb	Eigenkapital
11	Rechenzentren	Telekommunikation	Großbritannien, Deutschland	In Betrieb	Eigenkapital
12	Plattform für Rechenzentren	Telekommunikation	EMEA	In Betrieb	Eigenkapital

GENERALI

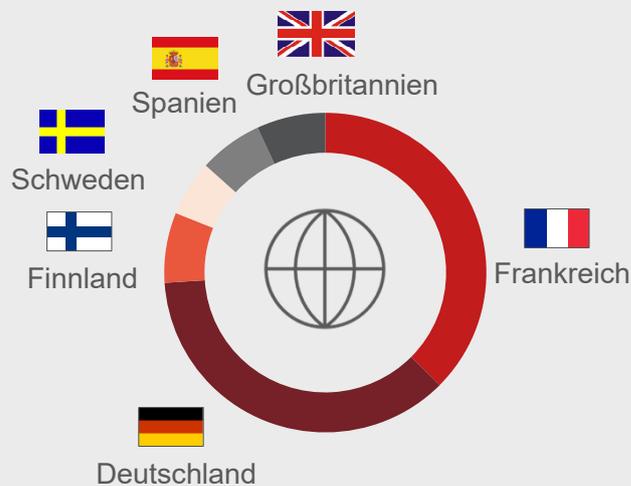
EXKLUSIV FONDS INFRASTRUKTUR

Portfolio Aufteilung

AUFTEILUNG NACH SEKTOREN



GEOGRAPHISCHE AUFTEILUNG





GENERALI

EXKLUSIV FONDS INFRASTRUKTUR

Investitionen

Führender Waggonvermieter in Europa (VTG)



Fakten

Datum der Investition	23.12.2020
Anlageart	Aktien
Projektstatus	Brownfield (in Betrieb)
Länder (Schwerpunkt)	Deutschland, Europa

ESG

- Auf den Güterverkehr entfallen fast 10 % der gesamten CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch; der Straßenverkehr verursacht fast 80 % dieser Emissionen. Der Ausbau des Schienengüterverkehrs ist für die Energiewende von zentraler Bedeutung.
- Die Gruppe verfügt über ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem auf europäischer Ebene zur Messung ihres Energieverbrauchs. Es dient zur Überwachung der wichtigsten Energieparameter und zur Ermittlung weiterer Energieeinsparungsmöglichkeiten.

Im Dezember 2020 erwarb Infranity eine Minderheitsbeteiligung an einem führenden europäischen Konzern für Schienenfahrzeuge.

Die vor 50 Jahren gegründete deutsche Gruppe hat sich zum größten und vielseitigsten europäischen Güterwagenanbieter entwickelt, mit einer Flotte von rund 80.000 Wagen und mehr als 1.000 Kunden weltweit. Dies ist das Ergebnis eines Jahrzehnts von Übernahmen und kontinuierlichen Investitionen in das Wachstum der Flotte. Die in 38 Ländern tätige Gruppe ist in den Bereichen Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik aktiv.

Diese Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

- Die Gesellschaft agiert in einem **stabilen Markt** mit hohen Eintrittsbarrieren und wo Skaleneffekte unerlässlich sind.
- Die **Gesetzgebung unterstützt die Schienenfracht** als umweltfreundliche Alternative.
- Ein **solides Geschäftsmodell** basierend auf mittelfristigen Verträgen mit fest definierten Zahlungen (die Zahlung der Leasingraten hängt nicht von der tatsächlichen Nutzung der Wagen durch die Kunden des Unternehmens ab) und hohen Verlängerungsraten.
- Die Eigentümer des Unternehmens setzen sich aus führenden Infrastrukturinvestoren und einem erfahrenen Management zusammen.
- **Risiko-/Ertragsverhältnis:** Begrenzte Mengen- und Preisrisiken durch kurz- bis mittelfristige Verträge mit Zugbetreibern, wodurch potenzielle Schwankungen bei der Menge und den Preisen begrenzt werden.

Die Waggonaktivitäten der Gruppe entwickelten sich in den Segmenten Flüssig- und Schüttgutbeförderung gut, aber die im zweiten Quartal 2023 begonnene Abschwächung im Segment Intermodal setzte sich während des gesamten Jahres 2023 fort und wird sich voraussichtlich auch 2024 fortsetzen, da sich die Schwäche des weltweiten Containerverkehrs aufgrund der allgemeinen Konjunkturabschwächung bestätigt.

Portfolio von Windparks in Frankreich



Fakten

Datum der Investition	15.12.2020
Anlageart	Aktien
Projektstatus	Brownfield (in Betrieb) und Greenfield (in Planung)
Länder (Schwerpunkt)	Frankreich

Im Dezember 2020 schloss sich ein auf erneuerbare Energien spezialisierter Entwickler mit Infranity und vier weiteren institutionellen Investoren zusammen, um ein Portfolio von 19 Windprojekten in Frankreich zu erwerben.

Das Portfolio bestand zum Zeitpunkt der Übernahme aus Projekten, die sich in Betrieb, aber auch in der Bau- und Entwicklungsphase befanden: Projekte in Betrieb: 112 MW, Projekte im Bau: 13 MW, Projekte, für die eine Genehmigung erteilt wurde, mit deren Bau aber noch nicht begonnen wurde: 206 MW, Projekte, die sich in der Entwicklungsphase befinden: 439 MW. Das Projekt profitiert von der Expertise eines erfahrenen unabhängigen Entwicklers, der seit 2008 Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien betreibt. Im Laufe der Jahre hat der Entwickler 28 Windprojekte mit einer Gesamtleistung von 456 MW gebaut.

Die Investition bietet die folgenden Vorteile:

- **Attraktiver Sektor**, der aufgrund seiner positiven Umweltauswirkungen sowohl von der EU als auch von der französischen Regierung unterstützt wird.
- **Stabile Cashflows**: Ein großer Teil der Wertschöpfung des Projekts stammt aus langfristig vertraglich vereinbarten Tarifen, die nahe an den Marktpreisen liegen.
- Ein **erfahrenes Management** mit einer starken Erfolgsbilanz: Das Management genießt einen guten Ruf auf dem Markt und ist ein führender Entwickler von Onshore-Windprojekten in Frankreich.
- **Robustes Portfolio von Anlagen**, strategisch über ganz Frankreich in vorteilhaften, windreichen Regionen verteilt.
- **Attraktives Risiko-Ertrags-Verhältnis**: Attraktive Kombination von in Betrieb befindlichen Anlagen (d.h. kein Entwicklungs- oder Baurisiko) und Projekten in der Entwicklung, die einen potenziellen Renditeanstieg ermöglichen. Das Mengenrisiko ist durch die hohe Vorhersehbarkeit der Produktionsmengen begrenzt, das Preisrisiko wird durch langfristig vertraglich vereinbarte, teilweise an die Inflation gebundene Tarife reduziert.

Nachdem im Juni 2021 die Finanzierung des Projekts Sud Marne, des größten Onshore-Windprojekts in Frankreich (126 MW), abgeschlossen wurde, konnte der Bau im Januar 2023 beendet werden. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres zwei weitere Projekte in Betrieb genommen, wodurch sich die installierte Gesamtkapazität des Portfolios auf mehr als 250 MW erhöhte, und das Unternehmen setzt die Entwicklung der anderen Projekte fort. Erwähnenswert ist, dass 2023 ein sehr windreiches Jahr war, was die Stromproduktion und die Einnahmen entsprechend steigerte.

ESG

- Erneuerbare Energien dienen dazu, den Verbrauch fossiler Brennstoffe und den Treibhauseffekt zu verringern. Diese Investition steht in vollem Einklang mit dem Ziel der französischen Regierung, bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein.
- Diese Transaktion wird durch eine starke Interessenabstimmung unterstützt, da das Management neben anderen Investoren investiert ist.

Europäischer Infrastrukturfonds



Fakten

Datum der Investition 15.12.2020

Anlageart Aktien

Anlagetyp Fonds

Länder (Schwerpunkt) Europa

ESG

- Klare Ausrichtung in Bezug auf die Bedeutung von ESG und die entwickelte Methodik: Der europäische Vermögensverwalter hat intern zusammen mit der Beratungsfirma ENEA eine ESG-Bewertungsmethode entwickelt, die auf den UN-Entwicklungszielen basiert.
- Das Team ist in allen Funktionen des Unternehmens nahezu geschlechterparitätisch besetzt und gehört zu den Erstunterzeichnern der Charta zur Förderung der Geschlechtergleichstellung.
- Starke Nachhaltigkeitscharta, incl. Diversitäts- und Inklusionspolitik, Vergütungsausschuss, Vaterschaftsurlaubsprogramm, Frauenförderprogramm, papierlose Verwaltung und Umweltzertifizierungen der Gebäude.
- Der Fonds orientiert sich an einem 2-Grad-Ziel und führt jedes Jahr eine umfassende Klimabewertung durch, um die physischen Risiken des Portfolios, die Risiken des Übergangs und den CO₂-Fußabdruck zu analysieren.

Bei diesem europäischen Fonds handelt es sich um einen 2 Mrd. EUR schweren Kerninfrastrukturfonds mit einer Laufzeit von 25 Jahren, der von einem erfahrenen europäischen Vermögensverwalter verwaltet wird. Der Fonds strebt den Aufbau eines diversifizierten Portfolios von 15-20 Investitionen an, die überwiegend in im Aufbau befindliche, mittelgroße, stabile Cashflows generierende Kerninfrastrukturanlagen im EWR investieren.

Die Investition verfügt über ein solides Anlagekonzept:

- **Konsistenter Track-Record:** Der Asset Manager hat seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, diversifizierte Portfolios zusammenzustellen, die attraktive, stabile Barrenditen und Erträge über die Jahre hinweg erzielen.
- **Hohe Kontinuität des Investment-Teams:** Die leitenden Mitglieder des Asset Managers sind auf dem Markt gut bekannt und arbeiten seit mehr als 10 Jahren zusammen.
- **Sektorale und geographische Diversifikation:** Der Fonds strebt den Aufbau eines ausgewogenen und diversifizierten Portfolios (15-20 Vermögenswerte) in Bezug auf Sektoren, Regionen und Kontrahenten an.
- **Langfristiger Investitionszeitraum** von 25 Jahren mit einer buy-and-hold-strategy.
- **Attraktives Risiko-Renditeprofil:** attraktives Portfolio von Kernaktiva zur Erzielung einer jährlichen Barrendite.

Alle Vermögenswerte des Fonds zeigten in Q4-23 eine relativ stabile Wertentwicklung. Einige leicht negative Entwicklungen waren auf den Anstieg der risikofreien Zinssätze und Marktprämien zurückzuführen, die sich auf die Bewertungen auswirkten.

Fernwärmeanbieter



Fakten

Datum der Investition	24.03.2021
Anlageart	Anleihe
Projektstatus	Brownfield asset / in Betrieb
Länder (Schwerpunkt)	Finnland, Schweden

ESG

- Das Unternehmen trägt durch den Ausbau der Fernwärme und die Modernisierung ineffizienter Anlagen zu nachhaltigen Lösungen bei.
- Außerdem sind 64 % der Brennstoffe des Unternehmens umweltfreundlich, vor allem Biomasse und geothermische Energie.
- Die Unternehmensleitung achtet auf eine nachhaltige Beschaffung von Biomasse, d. h. sie verwendet hauptsächlich Restholz aus zertifizierten Wäldern, die sich in angemessener Entfernung zu den Anlagen befinden.
- Das Unternehmen hat sich verpflichtet, seinen Brennstoffmix zu verbessern, und kann diesbezüglich Erfolge nachweisen.

Infranity hat exklusiv eine Finanzierung für einen großen Akteur im Wärmesektor durchgeführt, der in Finnland, Schweden und den baltischen Staaten in zwei Kernsegmenten tätig ist: Fernwärme und Dienstleistungen für eine diversifizierte Gruppe von Industriekunden.

Das Unternehmen liefert seinen Kunden derzeit 5 TWh Energie und betreibt mehr als 350 Standorte über Fernwärmenetze und Industrieanlagen verteilt, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Industriekunden zugeschnitten sind und über langfristige Verträge mit hohen Verlängerungsraten verfügen.

Mehrere Infrastruktur-Investmentfonds haben die rasante Entwicklung des Unternehmens unterstützt. In 2021 wurde es zuletzt von einem ausgesprochen erfahrenen Finanzinvestor übernommen.

Die Investition bietet die folgenden Vorteile:

- **Langfristige Cashflows:** Das Geschäftsmodell profitiert von einer stark gefestigten Wettbewerbsposition im Bereich Fernwärme und von einem diversifizierten Pool langfristiger, investitionsintensiver Verträge im Segment Industrielösungen, die im Durchschnitt zu 90 % verlängert werden.
- **Positive Marktdynamik:** Bevölkerungswachstum und Verdichtung treiben die Wärmenachfrage in die Höhe, während die strengeren Vorschriften für CO₂-Emissionen die Industrie dazu zwingen, sich auf strenge Standards einzustellen, die durch Outsourcing leichter und kostengünstiger erreicht werden können.
- **Globales Engagement** zur Steigerung der Energieeffizienz: Fernwärme trägt im Vergleich zu Einzellösungen zu einem geringeren Verbrauch bei und die vom Unternehmen angebotenen Dienstleistungen für Industriekunden sind eine Möglichkeit, veraltete, ineffiziente Anlagen zu modernisieren.

Es wird erwartet, dass das Unternehmen im Jahr 2023 ein ähnliches finanzielles Ergebnis wie im Jahr 2022 erzielen wird, das unter dem Budget liegt. Die Fernwärme wird in den Jahren 2022 und 2023 vorübergehend durch den Anstieg der Biomassepreise aufgrund des Krieges zwischen der Ukraine und Russland und der Einstellung der Holzexporte aus diesen Ländern beeinträchtigt. Der Anstieg der Brennstoffkosten wird an die Endkunden weitergegeben, allerdings mit einer gewissen Zeitverzögerung. Das Geschäft mit Industriedienstleistungen entwickelt sich dank unmittelbarer Weitergabevorschriften wie geplant.

Nordeuropäischer Infrastrukturfonds



Fakten

Datum der Investition 11.06.2021

Anlageart Aktien

Anlagetyp Fonds

Länder (Schwerpunkt) Nordeuropa

ESG

- Verantwortungsvoller und nachhaltiger Ansatz für Investitionen in Infrastrukturanlagen und –projekte zur Förderung von Umwelt, Wirtschaft und Gemeinden.
- Das Management hat einen Leiter für Nachhaltigkeit und Mitglieder für den ESG-Ausschuss ernannt.
- Starke Förderung von ESG-Aspekten in jedem Schritt des Investitionsprozesses, von der Vorprüfung von Vermögenswerten, der Due-Diligence-Prüfung, der Vermögensverwaltung und schließlich in einer potenziellen Ausstiegssituation.
- Zusammenarbeit im Bereich ESG: Der Fonds ist Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment (UNPRI), des Swedish Sustainable Investment Forum (SWESIF) und der Long-term Infrastructure Investors Association (LTIIA).

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen relativ jungen Vermögensverwalter, der sich auf die nördliche Region und kleine bis mittelgroße Unternehmen spezialisiert hat. Er hat erfolgreich einen ersten Fonds mit einem Gesamtvolumen von mehr als 450 Mio. EUR aufgelegt, das innerhalb von 4 Jahren in ein Qualitätsportfolio von 10 Vermögenswerten investiert wurde und einen Netto-IRR über 25 Jahre zwischen 7% und 8% erwartet.

Die Investition hat eine solide Grundlage:

- **Übereinstimmung mit der Fondsstrategie:** Der Fonds zielt darauf ab, durch den Erwerb, den Betrieb und das langfristige Halten von hauptsächlich mittelgroßen, im Aufbau befindlichen Infrastrukturanlagen in den nördlichen Ländern langfristig stabile Erträge zu erzielen.
- Der Fonds hat einen detaillierten mehrstufigen Investitionsprozess entwickelt, der eine **ESG-Bewertungsmethodik** und -politik umfasst, die während des gesamten Investitionszyklus angewendet wird. Er verwendet die GRESB-Methode für ihren ESG-Rahmen und arbeitet daran, die EU-Taxonomie in ihren Prozess zu integrieren.
- **Komplementäres Team:** ein Team von Anlageexperten (20) und Senior Advisers (7) / IC-Mitgliedern (3), das die notwendigen Fähigkeiten und das Fachwissen für eine effektive Tätigkeit umfasst.
- **Wertschöpfung und Risikomanagement:** Die vor kurzem erfolgte Einstellung eines neuen Leiters der Vermögensverwaltung und von zwei Operations Managern wird zusätzliche wertvolle Erfahrungen im Industriegeschäft einbringen und wahrscheinlich zu einer weiteren Wertschöpfung durch operative Effizienz und verbessertes Risikomanagement führen.
- Attraktives Risikoprofil durch ein diversifiziertes Portfolio, das in vielversprechende Chancen im mittleren Marktsegment investiert.
- Im vierten Quartal 2023 schloss das Investitionsteam die Due-Diligence-Prüfung ab und verhandelte Vereinbarungen über eine Biogasanlage in Dänemark (die in Q1-24 als achte Beteiligung des Fonds bisher abgeschlossen wurde). Das Team hat weiter an zusätzlichen Möglichkeiten für seine bestehende soziale Plattform in Finnland und seine Glasfaserplattform in Norwegen gearbeitet. In Schweden liegt der Schwerpunkt weiterhin auf Möglichkeiten im Bereich der sozialen Infrastruktur. In Dänemark arbeitet das Team an potenziellen Transaktionen im Bereich Glasfaser und Hafen.

Führender Europäischer Funkturm Betreiber



Fakten

Datum der Investition	14.09.2021 (1. Investment) 30.06.2022 (2. Investment)
Anlageart	Aktien
Projektstatus	Brownfield (in Betrieb)
Länder (Schwerpunkt)	Deutschland, Spanien, Frankreich und Polen

ESG

- Das Unternehmen fördert die Verbreitung von Hochgeschwindigkeitsinternet sowohl für mobile als auch für stationäre Anwendungen, und es wird erwartet, dass es sich an der bevorstehenden Entwicklung von 5G unter anderem in Vorstädten und ländlichen Gebieten in verschiedenen europäischen Ländern beteiligen wird.
- Die Zulieferernorm zu Arbeitsrechten und Arbeitsbedingungen deckt die meisten relevanten Bereiche ab, während die bestehende Politik des Unternehmens Bestimmungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit enthält.

Im September 2021 und Juni 2022 erwarb Infranity eine Minderheitsbeteiligung an einem führenden europäischen Mobilfunkturn-Betreiber. Das Unternehmen ist der zweitgrößte unabhängige Betreiber von Mobilfunktürmen in Europa und Eigentümer von über 30.000 Mobilfunkmasten und -dächern in Deutschland, Spanien, Frankreich. Es bietet Platz auf passiver Infrastruktur (d.h. Telekommunikationstürme, Masten und/oder Dachanlagen) für die Installation von aktiver Netzausrüstung der Mobilfunkbetreiber wie Antennen und Satellitenschüsseln.

Diese Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

- **Wichtige Kommunikationsinfrastruktur:** Funktürme sind eine entscheidende Komponente bei der Übertragung drahtloser Daten und weisen starke Infrastruktureigenschaften auf, darunter hohe Marktzutrittsschranken aufgrund von Regulierung, Immobilienknappheit und beträchtlichen Vorabinvestitionen.
- **Starker Rückenwind für den Sektor:** Anhaltendes exponentielles Wachstum des mobilen Datenverbrauchs (ca. 40 % + p.a. historisches Wachstum in den Märkten des Unternehmens), die europaweite Einführung der 4,9G und später der 5G-Mobilfunktechnologie erfordert verdichtete Netze, die - in Kombination mit den regulatorischen Anforderungen an die 4G- und 5G-Abdeckung - ein beständiges Wachstum der Standorte und der Vermietung vorantreiben werden.
- **Diversifiziertes Portfolio von Anlagen** in starken IG-EU-Ländern: Größter Akteur in Spanien. Führende Position und einziger unabhängiger Mastbetreiber in Deutschland. Relevanter Akteur in Frankreich mit diversifiziertem Kundenstamm und enger Beziehung zum etablierten Mobilfunknetzbetreiber. Ebenso gibt es eine kleine Präsenz in Polen.
- **Starker Kundenstamm:** Mehr als 97 % der Kunden verfügen über IG-Ratings.
- **Langfristige Cashflow-Generierung:** Langfristige vertragliche und inflationsindizierte Einnahmen mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 7 Jahren (ohne Verlängerungsoptionen) in Verbindung mit hoher Kostensicherheit. Geringere Abwanderungswahrscheinlichkeit aufgrund hoher Umzugs-/Wechselkosten.

In Q3-23 (letzte verfügbare Aktualisierung) setzten sich die bisherigen Makrotrends von 2023 in den meisten Aspekten fort, insbesondere die relativ hohen Inflationsraten. Das Unternehmen übertraf das Q3-Budget auf der Basis von Umsatz (ohne Durchlaufposten) und EBITDA. Höhere Abrechnungen von Studien in Frankreich und andere Einnahmen in Spanien trugen positiv zur Steigerung der Einnahmen der Gruppe bei, während Verzögerungen im Neugeschäft in Deutschland die Gewinne in dieser Region bremsten. Bei den durchlaufenden Ertragskomponenten gab es ein Minus, das auf geringere Energieeinnahmen in Spanien zurückzuführen war, wobei die entsprechend niedrigeren Energiekosten die Auswirkungen auf das EBITDA ausglich. Für 2024 sieht das Budget eine Normalisierung der Einnahmenseskalation vor.

Abfall- und Wasserwirtschaft



Fakten

Datum der Investition	25.01.2022
Anlageart	Aktien
Projektstatus	Brownfield (in Betrieb)
Länder (Schwerpunkt)	Frankreich, International

Im Januar 2022 erwarb Infranity zusammen mit einem Konsortium sehr erfahrener Finanzsponsoren eine Minderheitsbeteiligung an einem führenden französischen Abfall- und Wassermanagementkonzern. Das Unternehmen ist ein großer französischer **Konzern in der Abfall- und Wasserwirtschaft**. Mit ca. 40.000 Mitarbeitern auf 5 Kontinenten und mit einem Umsatz von 7,4 Mrd. € und einem EBITDA von 1,2 Mrd. € im Jahr 2022 ist es ein weltweit führendes Unternehmen mit Schlüsselpositionen in verschiedenen Märkten.

Die Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

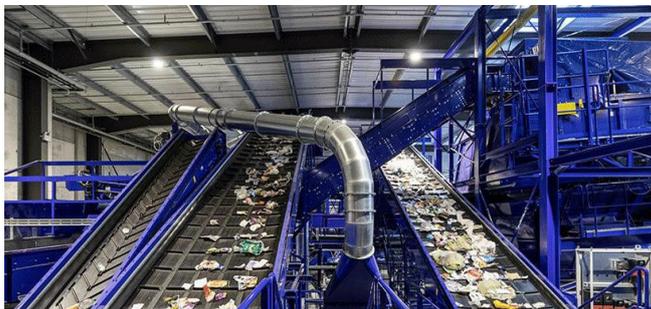
- **Langfristige Wachstumsdynamik** aufgrund von Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, Wasserknappheit, Klimawandel, veralteten Netzen, Reduzierung von Wasserverlusten. Dies sind alles Trends, die kontinuierliche Investitionen in den Wassersektor fördern.
- Steigende Regulierung im Wassersektor und im französischen Abfallsektor z.B. für die Abfallreduzierung und die Erhöhung der Recyclingquote erfordern wegen hoher staatlicher Verschuldung weitere Beteiligungen des Privatsektors.
- **Robustes Geschäftsmodell:** Vertragliche und regulierte Aktivitäten mit langfristigen Zahlungsströmen bilden den Kern des Geschäfts. Langfristige Verträge mit festen Preisen machen etwa zwei Drittel der Einnahmen aus.
- **Solide Basis für Wettbewerb und Wachstum:** Das Unternehmen ist groß, profitabel und diversifiziert in Bezug auf Sektoren, Länder und Kunden. Außerdem verfügt es über starke Forschungs- und Entwicklungskapazitäten zur Erneuerung bestehender Geschäftsbereiche und zur Gewinnung neuer Geschäftsfelder.
- **Qualitativ hochwertige Investoren mit einschlägiger Erfahrung:** Die Mitglieder des Konsortiums verfügen über eine sehr gute Erfolgsbilanz bei Investitionen in Infrastruktur mit Schwerpunkt auf langfristigen positiven Auswirkungen. **Attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis:** attraktive Kombination aus internationalem Entwicklungsrisiko und langfristigen, vertraglich gebundenen Einnahmen in den Bereichen Wasser und Abfall.

Das Unternehmen hat einen neuen CFO ernannt, und in Großbritannien wurde in diesem Quartal ein neuer Abfallvertrag abgeschlossen. Ebenfalls in Großbritannien wurden die Kapazitäten der Gruppe im Bereich Gewerbeabfall durch einen Zukauf erweitert. Außerdem wurde ein Vertrag über die Produktion und den Vertrieb von Wasser in Südfrankreich abgeschlossen, der innovative Wasserbehandlungen vorsieht. Zusammen mit einem französischen Hersteller von Steinkohle wird das Unternehmen in der Region ein Kraftwerk bauen, das anstelle von Kohle feste rückgewonnene Brennstoffe (SRF) verwendet. Schließlich wurden zwei Verträge über die Abfallentsorgung in Frankreich und Marokko unterzeichnet.

ESG

- Das Unternehmen ist in verschiedenen Geschäftsbereichen tätig, die sich mit den Nachhaltigkeitsherausforderungen befassen, z.B. die Bereitstellung von sauberem Wasser oder die Förderung des Recyclings von Abfällen oder der Aufbereitung von Abwasser.
- Das Unternehmen berichtet qualitativ und quantitativ über die verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen, die für sein Geschäft relevant sind, und überwacht die Entwicklung der wichtigsten Aspekte.
- Zertifizierungen in verschiedenen Nachhaltigkeitsbereichen tragen dazu bei, dass bestimmte Kriterien bei der Tätigkeit des Unternehmens eingehalten werden.

Französische Abfallwirtschaftsgruppe



Fakten

Datum der Investition	15.11.2022
Anlageart	Aktien
Projektstatus	Brownfield (in Betrieb) und Greenfield (in Planung)
Länder (Schwerpunkt)	Frankreich, Schweiz

ESG

- Die Abfallwirtschaft ist der Schlüssel zur Entwicklung der Kreislaufwirtschaft und zur Verringerung der Treibhausgasemissionen, wodurch die Materialproduktion reduziert und saubere Energie sowie organische Düngemittel erzeugt werden können.
- In seinem jährlichen ESG-Bericht berichtet das Unternehmen qualitativ und quantitativ über verschiedene nachhaltigkeitsbezogene Themen, die für sein Geschäft relevant sind, und überwacht deren Entwicklung.

Die 1994 gegründete Gruppe ist ein großer französischer Abfallentsorger. Ihre Aktivitäten lassen sich in zwei Hauptgeschäftsfelder unterteilen: 1. Abfallmanagement, einschließlich der Sammlung von Industrieabfällen bei Privatkunden und von Haushaltsabfällen im Auftrag von Kommunen, Betrieb von privaten oder öffentlichen Sortierzentren, Deponiemanagement und Betrieb von Abfallverbrennungsanlagen und 2. Verkauf von Recyclingmaterial.

Das Unternehmen verfügt über eine dichte geografische Präsenz mit 300 Standorten, hauptsächlich in Frankreich. Es wuchs unter anderem durch größere Zukäufe sowie jährliche kleinere. Das Unternehmen erwirtschaftet heute einen Umsatz von ca. 2,5 Mrd. €, sammelt ca. 16 Mio. Tonnen Abfall pro Jahr ein und beschäftigt ca. 13.000 Mitarbeiter.

Diese Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

- **Dynamischer französischer Markt** in Verbindung mit einem unterstützenden regulatorischen Rahmen und hohen Eintrittsbarrieren.
- **Wichtigster Anbieter** im Bereich der Abfallwirtschaft in Frankreich, das am schnellsten wachsende Unternehmen des Sektors, mit unübertroffenem Know-how im Teilbereich Recycling.
- Vertikal integriertes Geschäftsmodell, das (i) Stabilität über makroökonomische Zyklen hinweg und eine größere Vorhersehbarkeit des organischen Wachstums bietet, (ii) Cross-Selling-Möglichkeiten über Geschäftsbereiche hinweg und (iii) eine hervorragende Positionierung für die Nutzung zukünftiger Markttrends und -chancen (z. B. feste rückgewonnene Brennstoffe, Methanisierung usw.).
- Ein **robustes Geschäftsmodell**, wie es sich während der COVID 19-Krise gezeigt hat, und eine gute Sichtbarkeit der Cashflows. Diese ergeben sich aus mittel- bis langfristigen Verträgen über die gesamte Abfallentsorgungskette mit hohen Verlängerungsraten. Diese wiederum werden unterstützt durch die kritische Größe des Unternehmens auf dem französischen Markt, das nicht replizierbare Anlagenportfolio des Unternehmens, die Diversifizierung entlang der Abfallwertschöpfungskette und des Kundenstamms.
- **Attraktives Risiko-/Renditeprofil:** begrenzte Mengen- und Preisrisiken, die durch mittel- bis langfristig vertraglich vereinbarte Einnahmen mit Inflationsindexierung und Pass-Through-Mechanismus gemildert werden, ca. 9%.

Trotz der schwierigeren Marktbedingungen in Q3-23 zeigte das Unternehmen eine solide und widerstandsfähige finanzielle Leistung und verzeichnete einen leichten Rückgang der EBITDA-Marge (minus 1 %) trotz eines Umsatzanstiegs von 1 % im Vergleich zu Q3-22. Diese Widerstandsfähigkeit ist in erster Linie auf ein anhaltendes Umsatzwachstum im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung und auf einen Margenschutzmechanismus zurückzuführen, der es dem Unternehmen ermöglicht, die Auswirkungen der sinkenden Preise für recycelte Materialien auf seine Lieferanten abzufedern. Schließlich blieb das Unternehmen standhaft in seinem Bestreben, bedeutende öffentliche und private Verträge zu sichern, während es aktiv eine Reihe von Akquisitionen in verschiedenen Geschäftsbereichen anstrebte.

Photovoltaik-Solaranlagen in Spanien und Portugal



Fakten

Datum der Investition	16.11.2022
Anlageart	Aktien
Projektstatus	Brownfield (in Betrieb)
Länder (Schwerpunkt)	Spanien, Portugal

ESG

- Erneuerbare Energien tragen dazu bei, den Verbrauch fossiler Brennstoffe und den Treibhauseffekt zu verringern.
- Diese Investition steht in vollem Einklang mit dem Ziel der französischen Regierung, bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein.

Im November 2022 erwarb Infranity die Mehrheitsbeteiligung an einem Portfolio von 13 in Betrieb befindlichen PV-Anlagen in Spanien und Portugal. Im Mai 2023 erweiterte Infranity die Transaktion durch den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an weiteren sechs Betriebsanlagen in Spanien.

Das Portfolio umfasst 19 Solar-PV-Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 137 MWp (davon 77 MWp zurechenbar), die sich in Gebieten mit hoher Sonneneinstrahlung wie Castilla la Mancha, Murcia und dem Südwesten der Iberischen Halbinsel befinden. Da alle Projekte in Betrieb sind, unterliegt das Portfolio keinem Entwicklungs- oder Baurisiko. Während einige Werke durch PPA unterstützt werden, wird der Großteil des Portfolios auf Händlerbasis betrieben.

Diese Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

- **Betriebsfähiges Portfolio** in Gebieten mit hoher Sonneneinstrahlung in Spanien und Portugal. Spaniens Solarmarkt ist einer der am weitesten entwickelten europäischen Märkte für PPAs (Power Purchase Agreements/Stromlieferverträge).
- Mischung aus Einnahmen aus PPA-Verträgen mit soliden Vertragspartnern und aus dem Verkauf von Strom auf den Märkten, wodurch die Abhängigkeit von regulatorischen Änderungen und bis zu einem gewissen Grad auch von Preisschwankungen begrenzt wird.
- **Hochwertige Anlagen**, die erstklassige Ausrüstung und erstklassige O&M-Anbieter kombinieren mit dem Zugang zu Asset-Management-Dienstleistungen durch erfahrene Partner.
- Potenzielle Vorteile durch zusätzliche Transaktionen oder Initiativen im Zusammenhang mit der Vernetzung mit Windenergie, Energiespeicherung oder Wasserstoff.
- **Attraktives Risiko-/Renditeprofil:** attraktive Kombination von Betriebsanlagen (d. h. kein Entwicklungs- oder Baurisiko) und einer Beteiligung an den Preisen für Handelsstrom, die einen potenziellen Renditeanstieg ermöglicht.

Im Jahr 2023 erzeugte das Portfolio 236,5 GWh sauberen Strom und erfüllte damit dank guter Einstrahlung und effektiver Projektablaufe die Prognosen. Mit dieser Menge können 75.483 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt und die CO₂-Emissionen um 66.514 Tonnen reduziert werden. Im gleichen Zeitraum waren die PV-Anlagen einer erhöhten Volatilität auf dem Energiemarkt ausgesetzt, was dazu führte, dass die tatsächlichen Strompreise der Anlagen hinter den Erwartungen zurückblieben. Es wird erwartet, dass diese erhöhte Preisvolatilität auf dem Energiemarkt kurz- bis mittelfristig anhält.

Plattform für erneuerbare Energie in Frankreich



Fakten

Datum der Investition 20.07.2023

Anlageart Aktien

Projektstatus Brownfield (in Betrieb)

Länder (Schwerpunkt) Frankreich

ESG

- Erneuerbare Energien tragen dazu bei, den Verbrauch fossiler Brennstoffe und den Treibhauseffekt zu verringern. Diese Investition steht in vollem Einklang mit dem Ziel der französischen Regierung, bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein.

Im Juni 2023 erwarb Infranity eine Beteiligung an einer französischen Plattform für erneuerbare Energien mit einer Gesamtbetriebskapazität von ca. 100 MW und einer Pipeline von über 700 MW. Das Unternehmen ist im Westen Frankreichs tätig und auf dem besten Weg, einer der führenden unabhängigen Stromerzeuger in der Region zu werden.

Das investierte Kapital wird es den derzeitigen Aktionären ermöglichen, einen Teil ihrer Anteile an Infranity zu übertragen und gleichzeitig ihre Pipeline im Bereich der Onshore-Windkraft und der PV-Freiflächenanlagen zu finanzieren.

Diese Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

- **Betriebsportfolio im Westen Frankreichs**, wo sich einige der besten Windressourcen sowie bedeutende Solarressourcen befinden; das Unternehmen arbeitet außerdem eng mit allen Interessengruppen vor Ort zusammen, darunter lokale Vertreter, Behörden und Einwohner, was sich in einer hohen Erfolgsquote bei der Entwicklung seiner Projekte zeigt.
- **Vertraglich vereinbarte Einnahmen** für die ersten 20 Jahre der Lebensdauer der Anlage, was ein stabiles Einnahmenprofil gewährleistet, mit der zusätzlichen Möglichkeit, die vertraglich vereinbarten Einnahmen dank der Corporate Purchase Power Agreements (CPPA) zu verlängern.
- **Hohe Verfügbarkeitsrate der Anlagen**, auch dank der starken internen Expertise im Solarbereich und erstklassiger Wartungspartner im Windbereich.
- **Potenzielle zusätzliche Erträge** aus Zusatzgeschäften, Expansion im Dach-PV-Sektor oder Initiativen im Zusammenhang mit der Hybridisierung mit Wind, Speicherung oder Wasserstoff, die im Basisfall nicht berücksichtigt sind.
- **Attraktives Risiko-Ertrags-Verhältnis**: Attraktive Kombination von in Betrieb befindlichen Anlagen (d.h. kein Entwicklungs- oder Baurisiko) und Projekten in der Entwicklung, die einen potenziellen Renditeanstieg ermöglichen. Das Mengenrisiko ist durch die hohe Vorhersehbarkeit der Produktionsmengen begrenzt, das Preisrisiko wird durch langfristig vertraglich vereinbarte, teilweise an die Inflation gebundene Tarife reduziert.
- Nach der Unterzeichnung der Transaktion im Juni 2023 erfolgte der Abschluss im Juli 2023.
- Im Jahr 2023 erzeugte das Portfolio 248 GWh sauberen Strom (180 GWh Wind, 68 GWh Solar) und übertraf damit die Leistung von 2022 um 14 %. Dies ist auf die Inbetriebnahme von drei neuen Windparks und einem Solarpark (+30 GWh) sowie auf die höhere Produktion des bestehenden Windparks (9 GWh) zurückzuführen, die den Verkauf eines Solarparks (-5 GWh) und die geringere Produktion des bestehenden Solarparks ausglich.

Portfolio von Rechenzentren in Großbritannien und Deutschland



Fakten

Datum der Investition 30.10.2023

Anlageart Aktien

Projektstatus Brownfield / in Betrieb

Länder (Schwerpunkt) Großbritannien, Deutschland

ESG

- Dank eines Luftkühlungssystems liegt der Wasserverbrauch der Rechenzentren bei nahezu null, wodurch auch das Risiko von Wasserknappheit bzw. Wassermangel beschränkt ist.
- Der von den Rechenzentren verbrauchte Strom wird aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt.
- Der Betreiber der Rechenzentren hat sich verpflichtet, bis 2030 bezüglich Scope-1- und Scope-2-Emissionen und bis 2040 bezüglich Scope-3-Emissionen CO₂-neutral zu werden.

Im Oktober 2023 erwarb der Fonds als Teil eines Konsortiums von Infrastrukturinvestoren, die zusammen eine Mehrheitsbeteiligung an dem Portfolio besitzen werden, eine Minderheitsbeteiligung an einem Portfolio von 6 stabilisierten Rechenzentren in Großbritannien und Deutschland mit einer Stromkapazität von 176 MW. Der Manager des Portfolios ist ein weltweit führender Rechenzentrumsbetreiber und behält eine Minderheitsbeteiligung am Portfolio. Das zusätzlich eingesammelte Kapital ist dazu da, die Entwicklung und den Bau der Rechenzentren voranzutreiben. Ein Großteil der Kapazität ist bereits an Hyperscale-Kunden* geleast.

Diese Kapitalanlage weist folgende attraktive Eigenschaften auf:

- **Eine stark erwartete Nachfrage nach Hyperscale-Infrastruktur:** Der europäische Markt für die gewerbliche Bereitstellung von Rechenzentrenkapazitäten (Colocation) wächst stark, wobei Deutschland und Großbritannien besonders anziehen (mit 14,2 % bzw. 12,7 % CAGR 22-27E).
- **Diversifiziertes Portfolio,** das von einem erstklassigen Rechenzentrumsbetreiber geführt wird, mit sehr bewährten Hyperscale-Kundenbeziehungen, einem der am schnellsten wachsenden europäischen Player, geführt von einem erfolgreichen Managementteam, das Infranity gut bekannt ist.
- **Risikoarmes und vorhersehbares Cashflow-Profil:** langfristige Take-or-Pay-Verträge mit jährlich fixierter Preisanpassung, sehr gute Investment-Grade-Kunden, wettbewerbsfähige Preise im Vergleich zu Mitbewerbern, hohe Eintrittsbarrieren.
- **Strategische Partnerschaft** mit wichtigen Infrastrukturinvestoren bietet zukünftige Investitionsmöglichkeiten.
- Risiko-Rendite-Verhältnis: **Geringes Vertriebsrisiko,** da bereits fast für das ganze Portfolio Abnahme-Verträge vorliegen. Begrenztes Bau- und Betriebsrisiko.

Die Leistung des Portfolios im Jahr 2023 ist zufriedenstellend und die finanziellen Ergebnisse entsprechen dem Budget. Im Laufe des Jahres hat der Portfoliomanager zusätzliche Verträge zu attraktiven Konditionen abgeschlossen, wodurch sich die vertraglich vereinbarten Nettobetriebsinnahmen erhöhen. Zum 31.12.2023 sind nun fast 100 % der Portfoliokapazität unter Vertrag und mehr als die Hälfte ist in Betrieb. Außerdem bereitet das Unternehmen eine Refinanzierung der bestehenden Schulden zu besseren Konditionen vor.

*Kunden mit erheblichem Kapazitätsbedarf in Rechenzentren für ihre Cloud-Lösungen und die Speicherung großer Datenmengen

Europäische Plattform für die Entwicklung von Rechenzentren



Fakten

Datum der Investition 30.01.2024

Anlageart Aktien

Projektstatus Brownfield (in Betrieb) und Greenfield (in Planung)

Länder (Schwerpunkt) EMEA

ESG

- Die Rechenzentrumsplattform hat sich verpflichtet, bis 2030 bezüglich Scope-1- und Scope-2-Emissionen und bis 2040 bezüglich Scope-3-Emissionen CO₂-neutral zu werden.
- Dank eines Luftkühlungssystems liegt der Wasserverbrauch der Rechenzentren bei nahezu null, wodurch auch das Risiko von Wasserknappheit bzw. Wassermangel beschränkt ist.
- Die Effizienzmaß-Kennzahl PUE (Power Usage Effectiveness) der entwickelten Rechenzentren schneidet im Vergleich zu Mitbewerbern in der Branche gut ab dank seiner hohen Energieeffizienz.

Im Januar 2024 beteiligte sich Infranity an der Kapitalerhöhung einer führenden Rechenzentrumsplattform, die Hyperscale-Rechenzentren in EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) entwickelt, baut und betreibt. Die im Februar 2020 gegründete europäische Entwicklungsplattform betreibt 8 Standorte und hat einen Expansionsplan, der darauf abzielt, in 10 Märkten präsent zu sein und mehr als 23 Standorte in Kontinentaleuropa, Großbritannien und Südafrika zu umfassen.

Diese Kapitalbeteiligung weist die folgenden attraktiven Merkmale auf:

- **Attraktiver Markt für Rechenzentren**, der durch eine solide Dynamik unterstützt wird, wie z. B. die Zunahme des weltweiten Bedarfs an Cloud-Diensten (IaaS, SaaS & PaaS) oder das Wachstum des Outsourcings von Hosting-Diensten.
- Führende Hyperscale-Rechenzentrumsplattform in EMEA mit **robusten Entwicklungs- und Bauprozessen**, die von einem in der Branche anerkannten Qualitätsmanagement überwacht werden.
- **Diversifizierte und gesunde Entwicklungspipeline** in Tier-1- und Tier-2-Märkten, gestärkt durch starke Beziehungen zu Hyperscale-Kunden.
- Verbesserte Glaubwürdigkeit von Infranity in der europäischen Rechenzentrumsbranche und **strategische Partnerschaft** mit wichtigen Infrastrukturinvestoren, die zukünftige Investitionsmöglichkeiten eröffnet.
- Risiko-/Ertragsverhältnis: **Attraktives Angebot** mit einer Risikoprämie, die durch robuste Nachfragegrundlagen in Verbindung mit einer Cashflow-Sichtbarkeit dank langfristiger Verträge mit festen Preisanpassungen und Weitergabe der Energiekosten gemildert wird.

Die Transaktion wurde Ende Januar 2024 abgeschlossen.



GENERALI

EXKLUSIV FONDS INFRASTRUKTUR

Disclaimer

Diese Mitteilung ist nicht für US-Personen bestimmt.

Marketinganzeige in Bezug auf eine **fondsgebundene Lebensversicherung** mit dem folgenden Basiswert: Generali Exklusiv Fonds Infrastruktur ein Teilfonds von Generali Exklusiv Fonds S.A. SICAV-RAIF. Generali Exklusiv Fonds S.A. SICAV-RAIF ist eine luxemburgische Aktiengesellschaft (société anonyme), die als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital organisiert ist und als reservierter alternativer Investmentfonds „RAIF“ (société d'investissement à capital variable –fonds d'investissement alternatif réservé) qualifiziert ist, der von Generali Investments Luxembourg S.A. als „Luxemburgischer AIFM“ verwaltet wird.

Risikoinformationen zu dem unterliegenden Fonds sind den Verkaufsunterlagen des Fonds zu entnehmen. Der Fonds wurde nicht in Deutschland zum Vertrieb unter AIFMD (Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds) registriert. Ein direkter Erwerb des hier beschriebenen Fonds ist in Deutschland nicht möglich. Weitergehende Informationen zu der fondsgebundenen Lebensversicherung (einschließlich Bedingungen und Risikobeschreibung) erhalten Sie unter <https://www.generali.de/vermoegensaufbau-und-sicherheitsplan> und werden Ihnen auf Wunsch kostenlos von der Generali Deutschland Lebensversicherung AG zur Verfügung gestellt. Einen Überblick über Ihre Rechte als Anleger und die Leitlinien für eine Einzel- oder Sammelklage bei Streitigkeiten über ein Finanzprodukt auf EU-Ebene und in Ihrem Wohnsitzland finden Sie unter folgendem Link: www.generali-investments.de. Die Zusammenfassung ist in Englisch oder einer in Ihrem Land zugelassenen Sprache verfügbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung, Steuerberatung oder Rechtsberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Es kann keine Garantie gegeben werden, dass die Anlageziele des Fonds erreicht werden und damit die fondsgebundene Lebensversicherung ihr wirtschaftliches Ziel erreicht.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen und Meinungen berücksichtigen nicht die besonderen Umstände, Ziele oder Bedürfnisse des Einzelnen. Das vorliegende Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot an Personen in solchen Ländern dar, in denen ein entsprechendes Angebot nicht zulässig ist, oder an solche Personen, denen ein entsprechendes Angebot bzw. eine Aufforderung zum Kauf nicht unterbreitet werden darf.

Generali Investments ist eine Handelsmarke von Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio, Generali Investments Luxembourg S.A. und Generali Investments Holding S.p.A.

Stand 31.03.2024